

# DER LEIB IN DER PSYCHOANALYSE

Jahrestagung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft

30.Mai-2. Juni 2019, Campus Westend Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



## **PROGRAMM**

#### DIE TAGUNG WURDE VORBEREITET VON

MONA BEHNAM

EVA MARTINA BOHN

BETTINA BRODT

ANGELA DUNKER

THILO EITH

BERND FEDERLEIN

LUTZ GARRELS

KLAUS GRABSKA

INGEBORG HAMMERAN

NORMA HEEB

KARIN MENGE-HERRMANN

SANDRA PACHNICKE

BIRGIT PECHMANN

ELLEN ROHDE

BABETTE SAEBISCH

ULRIKE SPENGLER



PETER FELDMANN

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main freue ich mich, dass Sie Ihre Jahrestagung wie zuletzt 2003 wieder in unserer Stadt abhalten.

Die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft sieht sich mit ihren fast 900 Mitgliedern, bestehend aus engagierten Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern, in der Tradition von Sigmund Freud.

Sigmund Freud erhielt 1930 den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt, womit auch der Tatsache Ausdruck verliehen werden sollte, welch hohe Wertschätzung die Psychoanalyse in Frankfurt genoss. Dies sollte sich drei Jahre später ändern. 1933 wurde das im Jahre 1929 gegründete "Frankfurter Psychoanalytische Institut" geschlossen und alle fünf in ihm tätigen Analytiker emigrierten.

1956 erfolgte, initiiert durch Max Horkheimer, die Rückkehr der Psychoanalyse nach Deutschland und insbesondere nach Frankfurt. Institutionell mündete diese Rückkehr 1960 in die Gründung des Instituts und Ausbildungszentrums für Psycho-

analyse und Psychosomatische Medizin. Dieses Institut wurde 1964 in "Sigmund Freud Institut" umbenannt. Während es sich seit 1995 auf die wissenschaftliche Forschung beschränkt, wird die psychoanalytische Ausbildung in Frankfurt seit 1994 vom Institut für Psychoanalyse Frankfurt der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) und seit 1995 vom Frankfurter Psychoanalytischen Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) angeboten und getragen.

Nach einer enormen Nachfrage nach der Psychoanalyse in den 1960er bis 1980er Jahren, kam es in den 1990er Jahren zu einem Rückgang. Seit ein paar Jahren gibt es wieder einen Aufschwung der Psychoanalyse in Frankfurt mit stark zunehmenden Bewerberzahlen für die Ausbildung.

Die Psychoanalyse kann sich zu Recht als Basis allen psychotherapeutischen Wissens verstehen: Aufgrund ihres humanistischen Menschenbildes und des tiefen Verständnisses der menschlichen Psyche sowie ihrer philosophischen Bezüge. Sie vermittelt ein komplexes Verständnis zwischenmenschlicher Beziehungen. Die Psychoanalyse entwickelt sich ständig fort und stellt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen.

Das Tagungsthema "Tatort Körper – der Leib in der Psychoanalyse" nimmt sich der Bedeutung des körperlichen Erlebens bei psychischen Erkrankungen und im Verlauf psychotherapeutischer Behandlungen an. Seelische Not steht nicht selten mit körperlichen Erscheinungen wie chronischen Schmerzen oder Ess-Störungen in Verbindung. Auch die scheinbar zunehmende Körpermanipulation und Schönheitschirurgie ist möglicherweise nicht immer nur Ausdruck des individuellen ästhetischen Empfindens.

Es gilt, hier genau hinzusehen und hinzuhören und das Sichtbare und Benennbare zu verstehen.

Ich wünsche Ihnen einen gewinnbringenden Austausch über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und klinische Erfahrungen zu diesem Thema und der Tagung einen guten Verlauf.

let Feldmenn

#### LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN, LIEBE GÄSTE UND INTERESSIERTE

die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft lädt Sie herzlich zu ihrer Jahrestagung 2019 in Frankfurt ein.

Wir freuen uns, Sie 25 Jahre nach der Gründung des Frankfurter DPG-Instituts durch Professorin Christa Rohde-Dachser nun wieder zur Jahrestagung – wie seinerzeit auch 2003 – in der geschichtsträchtigen Atmosphäre des Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt begrüßen und herzlich willkommen heißen zu dürfen.

"Die Psychoanalyse erweist sich in Bezug auf den Körper von einer sonderbaren Ambivalenz. Einerseits betont sie die fundamentale Wichtigkeit des Körpers, andererseits schiebt sie ihn beiseite." (Parson 2015)

Ausgehend von den bekannten psychoanalytischen Konzeptualisierungen wollen wir auf der Frankfurter Tagung den Fragen um dieses Spannungsfeld, das unsere klinische Arbeit täglich begleitet, weiter nachgehen. Unsere Überlegungen hierzu haben viele Kolleginnen und Kollegen zu spannenden und anregenden Beiträgen aus ihrer klinischen Erfahrung inspiriert. Mit dem Anliegen, dem Körper und seiner Präsenz im Behand-

lungszimmer und der weiterhin geheimnisvollen Verschränkung von Körper und Psyche im "Leib sein" mehr auf die Spur zu kommen, suchen wir den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Nachdenken miteinander.

Auch interessiert uns im Sinne des Wortes das Tatgeschehen: Was machen wir mit dem Körper und was macht der Körper mit uns? Wir suchen nach Möglichkeiten, diese Vorgänge besser zu verstehen, sie in Sprache zu übersetzen, in Gedanken tiefer gehend zu fassen und das gewonnene Verständnis für die analytisch-therapeutische Praxis fruchtbar zu machen.

Auf dem Campus wird es Raum für rege Diskussionen und viele interessante Begegnungen geben. Daneben wollen wir mit unserem Beiprogramm auch zu einem angenehm entspannenden und anregenden Aufenthalt im kulturell sehr lebendigen und sich stetig wandelnden Frankfurt beitragen.

Zum Festabend am Samstag wird uns der in Frankfurt und Umgebung hochgeschätzte Schauspieler Michael Quast seine eigens zum Tagungsthema sprachwitzig ausformulierten Erfahrungen und Gedanken vortragen – für Frankfurter kein Geheimtipp mehr!

Uns allen wünschen wir eine fruchtbare und gelingende Tagung. Und wir hoffen, dass Sie viele fachlich bereichernde Erkenntnisse und inspirierende Eindrücke von Ihrem Besuch in Frankfurt mit nach Hause nehmen können.

KLAUS GRABSKA BETTINA BRODT

Vorsitzender der DPG Leiterin der Vorbereitungsgruppe

**FESTSAAL I** 

16.30 - 17.00 Uhr **ERÖFFNUNG | BEGRÜSSUNG** 

Klaus Grabska, Vorsitzender der DPG

Bettina Brodt, Leiterin der DPG-Arbeitsgruppe

Frankfurt

**GRUSSWORT** 

Dr. phil. Nargess Eskandari-Grünberg,

Stadträtin und Dezernentin für Integration

17.00 - 18.00 Uhr Klaus Grabska

ES KÖRPERT.

INTIME FREMDHEIT IN DER ANALYTISCHEN BEGEGNUNG

Diskussion

Moderation: Paola Francesca Acquarone

18.00 - 19.00 Uhr **VERLEIHUNG DES** 

SIGMUND-FREUD-KULTURPREISES

AN PROF. DR. MED. VOLKMAR SIGUSCH

Laudatio: Lutz Garrels

19.00 - 20.00 Uhr

**EMPFANG MIT IMBISS** 

20.00 Uhr

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Prof. Dr. Christine Ott

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

NAHRUNG, DIES ABJEKT.

VERWORFENE MUTTERKÖRPER IN PSYCHOANALYSE UND LITERATUR

Moderation: Bettina Brodt

21.45 Uhr

Bistro Aida

Fürstenbergerstr. 155

60322 Frankfurt

STAMMTISCH DER KANDIDATINNEN

UND KANDIDATEN

Die Kandidatinnen und Kandidaten aller

Institute sind herzlich zu einem Kneipenabend

am Donnerstag, 30.05.2019 ab 21.30 Uhr

im Bistro Aida eingeladen.

Um die Anzahl der Teilnehmenden abzuschätzen,

bitten wir alle Interessierten darum, sich vorab

bis zum 16.05.2019 anzumelden.

Anmeldungen und Fragen können per Email

gesendet werden an: Franziska Heinz (Ausbildungskandidatin, Frankfurt),

E-mail: franziska5heinz@googlemail.com

	FESTSAAL I		
09.00 - 10.30 Uhr	Lutz Götzmann	13.00 - 14.30 Uhr	GROSSGRUPPE
	ÜBER DIE ACHSE DER PSYCHOSOMATISCHEN TOTALITÄT		Leitung: Gerhard Wilke Für ordentliche Mitglieder der DPG
	Diskussion		Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen,
	Moderation: Julia Gerlach		können mit Tagungsanmeldung ein Mittagessen buchen.
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffeepause		
	·		RAUM 1.801 (1. OG)
11.00 - 12.30 Uhr	Jacques Press		DER KÖRPER SCHMERZT
11.00 12.30 0111	IM ANFANG WAR DER KÖRPER:		Moderation: Birgit Pechmann
	EIN PSYCHOSOMATISCHER BLICK AUF TAT UND KÖRPER	14.45 - 15.45 Uhr	Rainer Krause KÖRPERSCHMERZEN ALS ORGANISATOREN
	Diskussion		DES FRÜHEN SELBST
	Moderation: Johanna Naumann		
		15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause
12.30 - 14.45 Uhr	Mittagspause		
		16.15 - 17.15 Uhr	Johannes Becker-Pfaff WENN WORTE NICHTS SAGEN UND FÜHLEN SCHMERZT – VOM TATORT KÖRPER ZUM TUN-ORT KLINIK

	RAUM 1.802 (1. OG)		RAUM 1.812 (1. OG)
	SPUREN DES FRÜHEN UNHEIMLICHEN		PSYCHOSOMA – DER KÖRPER SPRICHT
	Moderation: Norma Heeb		Moderation: Daniela Saalwächter
14.45 - 15.45 Uhr	Bernd Heimerl DAS UNHEIMLICHE UND DER KÖRPER: DIE EINSCHREIBUNG DES WEIBLICHEN IN DEN FAMILIENNAMEN EINES MÄNNLICHEN ANALYSANDEN	14.45 - 15.45 Uhr	Jochen Haustein DEN KÖRPER IM SINN – EIN BEITRAG ZUR PSYCHOANALYTISCHEN PSYCHOSOMATIK
		15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause		
		16.15 - 17.15 Uhr	Martin Schöndienst DAS SPRECHEN DES KÖRPERS UND DIE
16.15 - 17.15 Uhr	Cornelie von Essen ÜBER DIE SPUREN EINER BEDROHLICHEN KRISE IN DEN ERSTEN LEBENSWOCHEN –		SPRACHEN CHRONISCHER KRANKHEITEN

IM LEBEN UND IN DER ANALYTISCHEN BEHANDLUNG EINES JUNGEN MANNES

	RAUM 251 (HAUPTGEBÄUDE EG)		RAUM 254 (HAUPTGEBÄUDE EG)
14.45 - 15.45 Uhr	PANEL: DER KÖRPER BEI EGON SCHIELE		WAHNHAFTES LEIBERLEBEN – SINNHAFTE FORM?
	Moderation: Andreas Herrmann, Ulrike Seelig		Moderation: Hildegard Wollenweber
	Britta Hermann "ICH EWIGES KIND" – ZUR KÖRPERLICHKEIT IN EGON SCHIELES WERK	14.45 - 15.45 Uhr	Bettina Ganse " DIE SEELE GROSSER KUNST IST
	Anahit Knolle-Akyuez DER KÖRPER ALS AUSDRUCK DER BEZIEHUNGSUNFÄHIGKEIT IN EGON SCHIELES BILDERN		DAS INTIME" ZUM VERSTÄNDNIS VON PAULA MODERSOHN-BECKERS ERSEHNTER SCHWANGERSCHAFT IN IHREM ERSTEN SELBSTAKT VON 1906
15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause	15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 - 17.15 Uhr	KOREFERAT UND DISKUSSION MIT BEIDEN REFERENTINNEN	16.15 - 17.15 Uhr	Caroline Keller LEIB UND PSYCHOSE. LUDWIG BINSWANGERS FALL ELLEN WEST

#### FREITAG, 31. MAI 2019

	FESTSAAL I		RAUM 454 (HAUPTGEBÄUDE EG)
	FREQUENZ UND PROZESS – KLINISCHES SEMINAR	14.45 - 16.15 Uhr	BERUFSPOLITISCHES FORUM
	Moderation: Cornelia Wagner		Moderation: Gertrud Corman-Bergau
14.45 - 15.45 Uhr	FALLVORSTELLUNG: Maja von Strempel		TRANSGENERATIVE WEITERGABE DER PSYCHOANALYSE
15.45 - 16.15 Uhr	Kaffeepause	17.15 - 18.00 Uhr	IMBISS IM FOYER
16.15 - 17.15 Uhr	FALLVORSTELLUNG: Babette Saebisch		für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung



FESTSAAL I

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

18.00 Uhr



Campus Westend, Casino, Festsaal I im Erdgeschoss

#### FESTSAAL I

09.00 - 10.30 Uhr Johannes Brehm

,ICH MÖCHTE NICHT WISSEN, SONDERN FÜHLEN WER ICH BIN'

Diskussion

Moderation: Thomas Reitter

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr Lutz Götzmann, Jacques Press und

Johannes Brehm

DER LEIB IN DER PSYCHOANALYSE

DIE HAUPTVORTRAGENDEN KOMMEN INS GESPRÄCH

Moderation: Angela Dunker, Lutz Garrels

#### SAMSTAG, 01. JUNI 2019

FESTSAAL I

13.00 - 14.30 Uhr

GROSSGRUPPE

Leitung: Gerhard Wilke

Für ordentliche Mitglieder der DPG

Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen, können mit Tagungsanmeldung ein Mittagessen

buchen.



RAUM 1.811 (1.0G)

PANEL: RIECHEN UND SCHMECKEN -

**GENUSS UND EKEL** 

Moderation: Mona Behnam, Ellen Rohde

14.45 - 16.15 Uhr

Patricia Lehnert

"DU STINKST MIR!" – ÜBER INTRUSIVE OBJEKTE

Heidi Spanl

GOÛT UND DÉGOÛT.

EKEL – DER GEGENSPIELER ODER EIN UNUMGÄNGLICHES ZUSAMMENSPIEL DES GESCHMACKS IM SUBJEKT?

16.15 - 16.45 Uhr

Kaffeepause

16.45 - 17.30 Uhr

KOREFERAT UND DISKUSSION MIT BEIDEN REFERENTINNEN

	RAUM 251 (HAUPTGEBÄUDE EG)		RAUM 254 (HAUPTGEBÄUDE EG)
	DER KÖRPER WIRD MANIPULIERT UND OPTIMIERT		DER KÖRPER IN DER PSYCHOANALYTISCHEN BEZIEHUNG
	Moderation: Sandra Pachnicke		Moderation: Ulrike Spengler
15.00 - 16.00 Uhr	Julia Gerlach TATORT KÖRPER ODER DER KÖRPER ALS ORT DER TAT? DIE BEDEUTUNG VON TÄTOWIERUNGEN FÜR ÜBERTRAGUNG UND GEGENÜBERTRAGUNG	15.00 - 16.00 Uhr	Sebastian Leikert VERSTEINERUNG UND REORGANISATION DES SINNLICHEN SELBST NACH EINER KRIEGS- TRAUMATISIERUNG – DAS KÖRPERSELBST IN DER PSYCHOANALYTISCHEN BEHANDLUNGS- TECHNIK
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause	16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 - 17.30 Uhr	Antje Mudersbach TYRANNEI DES LICHTS – DAS OPTIMIERTE SELBST UND SEIN VERMESSENER KÖRPER	16.30 - 17.30 Uhr	Monika Englisch, Sanja Hodzic DER KÖRPER ALS VERMITTLER UNBEWUSSTER BOTSCHAFTEN – ZUR HEREINNAHME DER KÖR- PERLICHEN DIMENSION IN DIE ANALYTISCHE BEZIEHUNG

	RAUM 1.812 (1. OG)		RAUM 454 (HAUPTGEBÄUDE EG)
	EMBODIMENT		KÖRPER IM DIGITALISIERTEN RAUM
	Moderation: Babette Saebisch		Moderation: Harald Kamm
15.00 - 16.15 Uhr	Michael B. Buchholz KÖRPER, METAPHER, BEWEGUNG, BEZIEHUNG – WIE GENAU THERAPEUT UND PATIENT EINANDER STEUERN	15.00 - 16.15 Uhr	Stefanie Sedlacek VIRTUELLES BEGEHREN? DER KÖRPER BEI TELEFON- UND SKYPE-ANALYSE
16.15 - 16.45 Uhr	Kaffeepause	16.15 - 16.45 Uhr	Kaffeepause
16.45 - 17.45 Uhr	Christiane Ludwig-Körner NACHDENKEN ÜBER FRÜHKINDLICHE ERFAHRUNGEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN BIS INS ERWACHSENENALTER	16.45 - 17.45 Uhr	Magdalena Hecht KEIN KÖRPER IST AUCH KEINE LÖSUNG – KÖRPERLICHKEIT IM "ONLIFE" DES DIGITALEN ZEITALTERS

	RAUM 457 (HAUPTGEBÄUDE EG)		RAUM 0.251 (HAUPTGEBÄUDE UG)
	KÖRPER – SPRACHE – LEIB	15.00 - 16.00 Uhr	AG PSYCHOANALYTISCHE PSYCHOSEN-PSYCHOTHERAPIE
	Moderation: Inge Hammeran		
15.00 - 16.00 Uhr	Robert Oelsner DOES THE BODY HAVE A MIND?		Moderation: Hildegard Wollenweber, Bettina Jesberg
	(In englischer Sprache, Übersetzung liegt vor.)		DISKUSSION ÜBER FORTBESTEHEN ODER
	(in englisener sprache, obersetzang nege vor.)		VERÄNDERUNG DER AG PSYCHOANALYTISCHE PSYCHOSENTHERAPIE
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause		
		16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 - 17.30 Uhr	GAETANO-BENEDETTI-GEDÄCHTNISPREIS		
	Moderation: Marco Conci	16.30 - 18.30 Uhr	AG ETHISCHER DISKURS IN DER DPG
	VORTRAG DES BENEDETTI-PREISTRÄGERS		,LEIDER VERSTEHT SICH DAS MORALISCHE DOCH NICHT VON SELBST'
			Moderation: Karla Hoven-Buchholz, Bettina Herrmann, Silke Schmidt
			MECHANISMEN DES WEGHÖRENS UND SCHWEIGENS BEI (SEXUELLEM) MISSBRAUCH AN INSTITUTEN
			Kurzreferate: Marga Löwer-Hirsch, Johann Michael Rotmann
			Johann Piteriaet Notmann

#### SAMSTAG, 01. JUNI 2019

INSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE DER DPG, MENDELSSOHNSTR. 49, 60325 FRANKFURT

15.00 - 17.00 Uhr

## ARBEITSKREIS HOCHFREQUENTE PSYCHOANALYSE

Leitung: Sonja Körber und Thomas Reitter

INNERE UND ÄUSSERE WIDERSTÄNDE GEGEN DAS HOCHFREQUENTE ARBEITEN IN PSYCHOANALYSEN

(Teilnahme nur für DPG-Mitglieder. Anmeldung bei den Leitern des Arbeitskreises erforderlich.)



RAUM 0.254 (HAUPTGEBÄUDE UG)

15. DPG-SCHREIBWERKSTATT

Leitung und Organisation: Regine Mahrer,

Falk Stakelbeck, Herbert Will

14.45 - 16.15 Uhr Teil 1

16.15 - 16.45 Uhr Kaffeepause

16.45 - 17.30 Uhr Teil 2

Für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Anmeldung bei r.mahrer@gmx.ch Wer einen Text vorstellen möchte, bitte ebenfalls r.mahrer@gmx.ch kontaktieren. 14.45 - 16.30 Uhr

16.45 - 18.00 Uhr

RAUM 1.802 (1.0G)

#### FORSCHUNGSFORUM I

15.00 - 16.15 Uhr

DIE STUDIE ANGST- UND PERSÖNLICH-KEITSSTÖRUNGEN: ERSTE ERGEBNISSE

(Miriam Henkel)

ALTE SACKGASSEN UND NEUE PFADE IM DISKURS INDIVIDUUM – ÖKONOMISIERUNG –

GESELLSCHAFT

Eine empirische Untersuchung der Lebensführung von Schweizer Unternehmensberater/-innen.

(Alexander Degel)

Moderation: Silke Wiegand-Grefe

16.30 - 16.45 Uhr Kaffeepause

KANDIDATENFORUM

RAUM 1.801 (1.0G)

KANDIDATEN-KTK

mit Jacques Press.

Kasuistisch-technisches Seminar für

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kandidatinnen und Kandidaten der DPG

Moderation: Gisela Zemsch und Susanne Loetz

Moderation: Gisela Zemsch und Karin Menge-Herrmann

16.15 - 16.45 Uhr

Kaffeepause

mit Gelegenheit zur Posterpräsentation: Erotisches Erleben in der Psychotherapie

(Alexandra Grünewald)

FORSCHUNGSFORUM II

16.45 - 17.45 Uhr EMOTIONALE VERARBEITUNG UND THERAPIE-

ERGEBNIS IN LANGZEITPSYCHOTHERAPIEN

(Imke Grimm)

CARE-FAM-NET

Children affected by rare disease and their families – Kinder mit seltenen Erkrankungen

und deren Familien. (Johannes Böttcher)

Moderation: Hermann Staats

FESTSAAL I

19.30 Uhr **GESELLSCHAFTSABEND** 

FEIERN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN



Campus Westend, Casino, Festsaal I im Erdgeschoss

F	FS"	ΓςΔ	ΔΙ	ī
- 1	LJ	127	$^{\prime}$	

09.30 - 10.45 Uhr Susie Orbach

WHEN THE BODY COMES TO THERAPY

(In englischer Sprache, Übersetzung liegt vor.)

Diskussion

Moderation: Stefanie Sedlacek

10.45 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 - 12.30 Uhr Ada Borkenhagen

"BILDSCHÖN" ODER "UGLY DOPES": WEIBLICHER NARZISSMUS UND

SCHÖNHEITSMEDIZIN

Diskussion

Moderation: Silke Schmidt

12.30 - 13.00 Uhr **VERABSCHIEDUNG UND AUSBLICK** 

#### GESCHÄFTLICHE SITZUNGEN

#### MITTWOCH, 29. MAI 2019

14.00 - 17.00 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)	08.30 - 10.30 Uhr	RAUM
	SITZUNG DER IPV-BEAUFTRAGTEN (separate Einladung)		SITZUN (separa
14.00 - 17.00 Uhr	RAUM 1.801 (1.0G)	11.00 - 15.00 Uhr	RAUM
	SITZUNG DES AUSBILDUNGSAUSSCHUSSES (separate Einladung)		SITZUN (separa
		15.00 - 16.15 Uhr	RAUM
17.00 - 18.00 Uhr	Imbiss		SITZUN DER DI (separa
18.00 - 21.00 Uhr	RAUM 1.801 (1.0G)		
	SITZUNG DES LEHRANALYTIKERBEIRATS (separate Einladung)		
18.00 - 19.30 Uhr	RAUM 1.802 (1.0G)		
	SITZUNG DES DPG-IPV-LEHR- ANALYTIKERBEIRATS (separate Einladung)		

08.30 - 10.30 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	SITZUNG DES WAHLVORSTANDES (separate Einladung)
11.00 - 15.00 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	SITZUNG DES ERWEITERTEN VORSTANDES (separate Einladung)
15.00 - 16.15 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	SITZUNG DES BEIRATES DER STIFTUNG DER DPG (separate Einladung)

13.00 - 14.00 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	TREFFEN DER BERUFSPOLITISCHEN KOMMISSION UND VORSTAND DER DPG (separate Einladung)
15.00 - 16.30 Uhr	INSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE DER DPG, MENDELSSOHNSTR. 49, 60325 FRANKFURT
	TREFFEN DER VERTRAUENSANALYTIKER Nicola Dießelberg (separate Einladung)
13.00 - 14.30 Uhr	RAUM 1.801 (1. OG)
	KANDIDATENVERSAMMLUNG
18.00 Uhr	FESTSAAL I
	MITGLIEDERVERSAMMLUNG

12.45 - 13.45 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	TREFFEN DER NACHWUCHSWISSENSCHAFTLE RINNEN UND NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER MIT FORSCHUNGSBEAUFTRAGTEN UND DER FORSCHUNGSKOMMISSION
13.45 - 14.45 Uhr	RAUM 1.802 (1. OG)
	SITZUNG DER FORSCHUNGSKOMMISSION (separate Einladung)



#### KULTURELLES RAHMENPROGRAMM UND FESTABEND

FREITAG, 31. MAI 2019

13.00 - 14.30 Uhr

TREEPUNKT

Am Tagungsbüro

BEGINN DER FÜHRUNG

13.00 Uhr

DAUER

90 Minuten

TEILNEHMER

bis 20 Personen

KOSTEN

10,-€

SCHÖNSTER CAMPUS EUROPAS

VON DER GRÜNEBURG ÜBER I.G. FARBEN ZUR GOETHE-UNIVERSITÄT

Unser Tagungsgebäude und das Grundstück, auf dem es errichtet wurde, sind eine architektonische Kostbarkeit, entworfen von Hans Poelzig (Neue Sachlichkeit), erweitert von namhaften zeitgenössischen Architekten, aber auch ein Zeugnis deutscher Geschichte mit ihren Wandlungen und Verwerfungen.

Dr. Astrid Gräfin von Luxburg führt kurzweilig und unterhaltsam durch Gelände und Geschichte, die von altehrwürdigen Familien wie den von Rothschilds, einer städtischen "Irrenanstalt" über das I.G.-Farben-Haus bis hin zu den Amerikanern und Theodor W. Adorno reicht.



14.30 - 16:00 Uhr

**TREFFPUNKT** 

Der Stoltze-Brunnen am Hühnermarkt, Frankfurter Altstadt

BEGINN DER FÜHRUNG

14.30 Uhr

DAUER

90 Minuten

TEILNEHMER

bis zu 25 Personen

**KOSTEN** 

12,-€

DAS NEUE HERZ DER STADT FRANKFURT DIE NEUE ALTSTADT

Kontrovers diskutiert, wurde die Neue Altstadt 2018 fertig gestellt. Sie umfasst 35 Gebäude auf engstem Raum, davon 20 Neubauten und 15 so genannte "schöpferische Neubauten". Unter anderem befinden sich darunter bedeutende Bauten wie die "Goldene Waage" oder das "Neue Rote Haus".

Durch die Führung leitet Frau Silke Wustmann, Kunsthistorikerin und Historikerin von den "Frankfurter Stadtevents".



KULTURELLES RAHMENPROGRAMM UND FESTABEND

SAMSTAG, 01. JUNI 2019



#### **TREFFPUNKT**

Metzler-Foyer (im Hauptfoyer eine Treppe nach unten)

#### BEGINN DER FÜHRUNG

13.15 Uhr

Bitte planen Sie vor Führungsbeginn für die Abwicklung an der Garderobe 15 Minuten ein.

#### DAUER

60 Minuten

#### TEILNEHMER

bis zu 25 Personen

#### KOSTEN

18,-€

# DER KÖRPER | LEIB IM EUROPÄISCHEN TAFELBILD EINE FÜHRUNG DURCH DAS STÄDELMUSEUM

1815 als bürgerliche Stiftung von dem Bankier und Kaufmann Johann Friedrich Städel begründet, gilt das Städel als eine der ältesten und sehr renommierten Museumstiftungen in Deutschland mit einer Sammlung aus 700 Jahren europäischer Kunstgeschichte.

Im Anschluss an die Führung, welche an das Tagungsthema angelehnt ist, besteht die Möglichkeit, weiter die Ausstellungen des Museums zu besichtigen (im Preis der Teilnahme für die Führung inbegriffen).





#### FESTSAAL I

#### **FESTABEND**

#### FEIERN HÄLT LEIB UND SEELE ZUSAMMEN

Ein Fest für alle Sinne: Mediterrane und regionale Köstlichkeiten vom Buffet, sprachsinnliche Delikatessen des Frankfurter Kabarettisten und Schauspielers Michael Quast, Musik und Tanz zum Dessert.

Ganz besonders freuen wir uns über die Zusage von Michael Quast, Leiter der "Fliegenden Volksbühne", der sich mit feinsinnigem Humor eigens in das Thema unserer Tagung eingearbeitet hat und uns am Festabend die gewonnenen Erkenntnisse lustvoll präsentieren wird.

DJ Jasmin Müller wird "von Hand" zum Tanz auflegen, dabei ist sie auch während der Party für Musikwünsche der Gäste offen.

19.30 Uhr

#### KOSTEN

Mitglieder 80.-€

Gäste

85.-€

Kandidatinnen Kandidaten 50.-€

Studentinnen Studenten 50.-€

#### MODERATORINNEN UND MODERATOREN

#### ACQUARONE, PAOLA FRANCESCA, Dipl.-Psych.

Grimmstraße 11a, 10967 Berlin facquarone@googlemail.com

#### BECKER-PFAFF, JOHANNES, Dr. med.

Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart, Sekretariat psychsomatik@vinzenz.de

#### BEHNAM, MONA, Dr. med.

Schöne Aussicht 8 b, 61348 Bad Homburg mona.behnam@arcor.de

#### BOHN, EVA MARTINA, Dipl.-Psych.

Friedenstraße 9, 60311 Frankfurt am Main info@psychotherapie-bohn.de

#### BENECKE, CORD, Prof. Dr. phil.

Universität Kassel, Holländische Reihe 36-38, 34127 Kassel, benecke@uni-kassel.de

#### BRODT, BETTINA, Dr. med.

Frankfurter Landstraße 65, 63452 Hanau bettina@brodt.net

#### BORKENHAGEN, ADA, PD Dr. phil.

Eschenstraße 5, 12161 Berlin dr.borkenhagen@web.de

#### BÖTTCHER, JOHANNES, Dipl.-Psych.

Wiss. Mitarbeiter am Universitätsklinikum Hamburg j.boettcher@uke.de

#### BREHM, JOHANNES, Dipl.-Psych.

Hasenbergstraße 15, 70178 Stuttgart johannes.brehm@t-online.de

#### BUCHHOLZ, MICHAEL B., Prof. Dr. phil.

IPU Berlin, Stromstraße 3 b, 10555 Berlin michael.buchholz@ipu-berlin.de

#### CONCI, MARCO, Dr. med.

Pettenkoferstr. 4, 80336 München marcoconci@aol.com

#### CORMAN-BERGAU, GERTRUD, Dipl.-Psych.

Höltystr. 20, 30171 Hannover corman.bergau@t-online.de

#### DEGEL, ALEXANDER, Dipl.-Psych.

Ausbildungskandidat der DPG Hamburg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Soziologie der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg degel@gmx.at

#### DIEßELBERG, NICOLA, Dipl.-Psych.

Bahnhofstraße 31, 48291 Telgte nicola.diesselberg@t-online.de

#### DUNKER, ANGELA, Dipl.-Psych.

Bernardstraße 47-49, 63067 Offenbach a.c.dunker@arcor.de

### MODERATORINNEN UND MODERATOREN

EITH, THILO, Dr. phil.

Jenaer Straße 23, 10717 Berlin
eith@dpg-psa.de

ENGLISCH, MONIKA, Dipl.-Psych. Steinstraße 26, 10119 Berlin monika.englisch@berlin.de

VON ESSEN, CORNELIE, Dipl.-Psych. Goethestraße 69, 10625 Berlin cvonessen@posteo.de

FEDERLEIN, BERND, Dipl.-Psych. Sonnenweg 12, 35041 Marburg b.federlein@t-online.de

GANSE, BETTINA, Dr. phil., Dipl.-Psych. Geibelstraße 8, 12205 Berlin bkganse@gmail.com

GARRELS, LUTZ, Dr. med. Kaiserstr. 50, 60329 Frankfurt am Main I.garrels@t-online.de

GERLACH, JULIA, Dipl.-Psych. Jacobistraße 35, 70104 Freiburg gerlach-julia@t-online.de GÖTZMANN, LUTZ, Prof. Dr. med. Klosterkamp 1 a, 23795 Bad Segeberg lutz.goetzmann@segebergerkliniken.de

GRABSKA, KLAUS, Dipl.-Psych. Goernestr. 32, 20249 Hamburg klaus.grabska@t-online.de

GRIMM, IMKE, M.A. Psych. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der International Psychoanalytic University, Berlin imke.grimm@ipu-berlin.de

GRÜNEWALD, ALEXANDRA, M.Sc. Universität Kassel alexandra.gruenewald@gmx.net

HAMMERAN, INGEBORG, Dipl.-Psych. Am Kirchberg 10, 60431 Frankfurt am Main inge.hammeran@chaos1.de

HAUSTEIN, JOCHEN, Dr. med. Am Feldbaum 22, 37077 Göttingen dr.haustein@t-online.de

HEEB, NORMA, Dipl.-Psych. Walkmühlstr. 41, 65195 Wiesbaden norma-heeb@posteo.de

HECHT, MAGDALENA, Dipl.-Psych.
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie,
Freiburg e. V. (IPPF)
maggie.hecht@yahoo.de

MODERATORINNEN
UND MODERATOREN

HEIMERL, BERND, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Rognitzstraße 10, 14057 Berlin dr.bernd.heimerl@t-online.de

#### HENKEL, MIRIAM, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel, in psychoanalytischer Weiterbildung am Lou-Andreas-Salomé-Institut Göttingen miriam.henkel@uni-kassel.de

HERMANN, BRITTA, Dipl.-Psych.

Danzigerstraße 8 a, 91052 Erlangen
brittahermann@o2online.de

HERRMANN, ANDREAS, Dr. med., M.A. Weißenburger Platz 8, 81667 München andreas.p.herrmann@gmx.de

HERRMANN, BETTINA, Dipl.-Psych. Weißenburger Platz 8, 81667 München bettina-herrmann@gmx.de

HODZIC, SANJA, Dipl.-Psych. Claszeile 22, 14165 Berlin sanja.hodzic@charite.com

#### HOVEN-BUCHHOLZ, KARLA, Dipl.-Psych.,

Dipl.-Päd. Schlesierring 60, 37085 Göttingen karlahbuchholz@web.de

#### JESBERG, BETTINA, Dr. med.

Lindenthaler Allee 17, 14163 Berlin tjesberg@t-online.de

KAMM, HARALD, Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Psych. Untere Königstr. 26, 96052 Bamberg harald.kamm@bnv-bamberg.de

KELLER, CAROLINE, Dipl-Psych.
Boxhagenerstraße 111, 10245 Berlin keller.caroline@hotmail.com

KNOLLE-AKYUEZ, ANAHIT, Dipl.-Psych. Steinlestraße 23, 60596 Frankfurt am Main kontakt@praxis-der-psychotherapie.de

KÖRBER, SONJA, Dipl.-Psych. Bamberger Straße 59, 10777 Berlin sonkoe@snafu.de

KRAUSE, RAINER, Prof. Dr. phil. Strombergweg 1, 66121 Saarbrücken r.krause@mx.uni-saarland.de

LEHNERT, PATRICIA, Dipl.-Psych. Auf dem Han 18, 66440 Blieskastel p.lehnert@posteo.de

LEIKERT, SEBASTIAN, Dr. en psychoanalyse, Dipl.-Psych. Lindenstraße 8, 66128 Saarbrücken s.leikert@web.de

## MODERATORINNEN <u>UND</u> MODERATOREN

# LOETZ, SUSANNE, Dipl.-Psych. Kapellenweg 24, 29121 Heidelberg loetz.psychotherapie@gmx.de

#### LUDWIG-KÖRNER, CHRISTIANE, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych. IPU Berlin, Stromstraße 3 b, 10555 Berlin christiane.ludwig-körner@ipu-berlin.de

#### MAHRER, REGINE, Dr. med. Holbeinstraße 92, CH 4051 Basel r.mahrer@gmx.ch

#### MENGE-HERRMANN, KARIN, Dipl.-Psych. Am Alten Wehr 5, 61118 Bad Vilbel k.menge-herrmann@t-online.de

#### MUDERSBACH, ANTJE, Dipl.-Psych. Böhmische Straße 9, 12055 Berlin, a.mudersbach@gmx.de

#### NAUMANN, JOHANNA, Dipl.-Psych. Semperstraße 24, 22303 Hamburg johanna-naumann@gmx.de

#### OELSNER, ROBERT, Dr. 4119 Dayton Ave N, Seattle, WA 98103 robertoelsner@aol.com

#### ORBACH, SUSIE, Dr.

1 Kings College Road, London NW3 3ES, UK susie@susieorbach.co.uk

#### OTT, CHRISTINE, Prof. Dr.

Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main c.ott@em.uni-frankfurt.de

#### PACHNICKE, SANDRA, Dipl.-Psych. Ernst-Griesheimer-Platz 8, 63071 Offenbach s.pachnicke@praxisbuchhuegel.de

#### PECHMANN, BIRGIT, Dipl.-Psych. Steubenstraße 3, 65189 Wiesbaden ibis@birgit-pechmann.de

#### PRESS, JACQUES, Dr.

114, rue de Eaux-Vives, CH 1207 Genève jacques.press@bluewin.ch

# REITTER, THOMAS, Dr. med. Poststraße 10, 69115 Heidelberg, dr.thomasreitter@online.de

# ROHDE, ELLEN, Dipl.-Psych. Landwehrstr. 1 a, 64293 Darmstadt Ellen\_Rohde@web.de

# SAALWÄCHTER, DANIELA, Dipl.-Psych. Berger Straße 276, 60385 Frankfurt am Main dsaalwaechter@online.de

#### SAEBISCH, BABETTE, M.A., Dipl.-Psych. Saalburgstr. 31, 60385 Frankfurt am Main kontakt@saebisch.de

## MODERATORINNEN UND MODERATOREN

SCHMIDT, SILKE, Dipl.-Psych. Cyriaxstr. 12, 35043 Marburg sil.schmidt@web.de

#### SCHÖNDIENST, MARTIN, Dr.

Langestraße 73, 33790 Halle martin.schoendienst@gmail.com

SEDLACEK, STEFANIE, Dr. phil., Dipl.-Psych. Isegrimsteig 2, 13503 Berlin s7sedlacek@gmx.de

SEELIG, ULRIKE, Dipl.-Psych. Biebricher Allee 53, 65187 Wiesbaden seelig.u@web.de

#### SIGUSCH, VOLKMAR, Prof. Dr. med.

Neue Mainzer Straße 84, 60311 Frankfurt am Main sigusch@em.uni-frankfurt.de

SPANL, HEIDI, Dipl.-Psych.
Pettenkoferstraße 4, 80336 München
spanl@psychotherapie-pettenkofer4.de

SPENGLER, ULRIKE, Dr. med.
Leipziger Straße 59, 60487 Frankfurt am Main spengler-frankfurt@t-online.de

#### STAATS, HERMANN, Prof. Dr. med.

Sigmund-Freud Professur für psychoanalytisch orientierte Entwicklungspsychologie, FHP, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam staats@fh-potsdam.de

STAKELBECK, FALK, Dr. med.
Prälat-Zistl-Straße 6, 80331 München falkstakelbeck@web.de

VON STREMPEL, MAJA, Dipl.-Psych. Roseggerstraße 9, 12043 Berlin mystrempel@gmail.com

WAGNER, CORNELIA, Dr. med. Albrechtstraße 12, 12167 Berlin cwagner@snafu.de

WIEGAND-GREFE, SILKE, Prof. Dr. Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf s.wiegand-grefe@uke.de

#### WILKE, GERHARD

75 St. Gabriels Road, London NW2 4DU, UK gerhard@gerhardwilke.com

WILL, HERBERT, Dr. med. Mathildenstraße 7, 80336 München herbert.will@gmx.de

#### $WOLLENWEBER, HILDEGARD, Dr.\ med.$

Regerstr. 11, 65193 Wiesbaden drwollenweber.hildeg@gmx.de

ZEMSCH, GISELA, Dipl.-Psych. Adolf-Braun-Str. 45, 90429 Nürnberg gisela.zemsch@dpg-psa.de



**HOTELS** 

Es sind vom 30.05 - 02.06.2019 Sonderkontingente in den nachstehenden Hotels vereinbart. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück und MwSt.

Die Zimmer des Sonderkontingents sind nur über das Reservierungssystem – über den Link oder telefonisch – buchbar bis zum 02.05.2019, nicht direkt im Hotel.

#### LINK DEUTSCH

www.frankfurt-tourismus.de/Sonderkontingente/DPG-Jahrestagung-2019

#### LINK ENGLISCH

www.frankfurt-tourismus.de/en/Sonderkontingente/DPG-Conference-2019

Für Buchungsrückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Nadine Volpe. Sie ist telefonisch erreichbar unter 069 21230808 oder per E-Mail unter n.volpe@infofrankfurt.de.

Wir möchten Sie auch auf das DB Veranstaltungsticket von Frankfurt-Tourismus für die nachhaltige Anreise nach Frankfurt hinweisen.

HOTEL HAMBURGER HOE Poststr. 10-12

Telefon +49 69 27139690

Bahnhofsviertel, direkt neben dem

Frankfurter Hauptbahnhof

5 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 75,00 € | DZ 110,00 €

inkl. Frühstück | Buchung bis 02.05.2019

HOTEL WEST AN DER

Gräfstr. 81

Telefon +49 69 2479020 **BOCKENHEIMER WARTE** 

10-15 Min. Fußweg

oder 6 Stationen U-Bahn zum Tagungsort EZ 75,00 €, 85,00 € | DZ 110,00 € inkl. Frühstück | Buchung bis 02.05.2019

HILTON FRANKFURT

Hochstr. 4 CITY CENTRE

Telefon +49 69 133800 Innenstadt, 20 Min. Fußweg

oder 2 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 179,00 € | DZ 204,00 €

inkl. Frühstück | Buchung bis 02.05.2019

MOTEL FRANKFURT -ADVENA PARTNER HOTEL Telefon +49 69 5600060

Eschersheimer Landstr. 204

Nordend, 10 Min. Fußweg

oder 1 Station U-Bahn zum Tagungsort EZ 62,00 €, 85,00 € | DZ 84,00 €, 105,00 € inkl. Frühstück | Buchung bis 18.04.2019

MOTEL ONE

Europaallee 25

FRANKFURT MESSE

Telefon +49 69 6612453-0

Gallusviertel, 5 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 79,00 € | DZ 79,00 €, 94,00 €

Frühstück 9,50 € | Buchung bis 07.03.2019

MAINGAU HOTEL

Schifferstr. 38-40

Telefon +49 69 60914-0

Sachsenhausen-Nord, 10 Min. Fußweg und 4 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 85,00 € | DZ 105,00 €

inkl. Frühstück | Buchung bis 30.04.2019

HOTEL AN DER MESSE

Westendstr. 104

Telefon +49 69 747979

Westend-Süd, 20 Min. Fußweg

oder 7 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 99,00 € | DZ 129,00 €

inkl. Frühstück | Buchung bis 02.05.2019

APARTHOTEL ADAGIO

Hamburger Allee 4

FRANKFURT CITY MESSE Telefon +49 69 408998-0

Westend-Süd, 20 Min. Fußweg

oder 7 Stationen U-Bahn zum Tagungsort

EZ 79,00 € | DZ 79,00 €

Frühstück 10,00 € | Buchung bis 04.04.2019



## ORGANISATORISCHE HINWEISE

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Campus Westend, Casino-Gebäude Johann Wolfgang Goethe-Universität Theodor-W.-Adorno-Platz 1 60323 Frankfurt am Main

#### TAGUNGSBÜRO

Frau Steffi Hellmich, im Foyer, Casinogebäude, Campus Westend Telefon während der Tagung: 0172 1708305 Donnerstag

Donnerstag	
30.05.2019	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	
31.05.2019	8.30 - 18.30 Uhr
Samstag	
01.06.2019	8.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	
02.06.2019	9.00 - 13.00 Uhr

#### **ANMELDUNG**

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung online über die Homepage der DPG vor https://dpg-psa.de/DPG-Jahrestagungen.html oder senden Sie das Anmeldeformular an die DPG-Geschäftsstelle. Auf der Homepage der DPG www.dpg-psa.de finden Sie weitere Informationen zur Tagung.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft, Geschäftsstelle Goerzallee 5, 12207 Berlin Tel.: +49 30 84316152, Fax: +49 30 84316153 geschaeftsstelle@dpg-psa.de Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN	BIS 31.03.2019	AB 01.04.2019
DPG-Mitglieder	310,- Euro	360,- Euro
2 Mittagessen für Teilnehmer		
der Großgruppe à 9,50 Euro	19,- Euro	19,- Euro
Kandidatinnen   Kandidaten	140,- Euro	190,- Euro
Studentinnen   Studenten	140,- Euro	190,- Euro
Gäste	385,- Euro	435,- Euro
	,	,
TAGESKARTEN		
DPG-Mitglieder	180,- Euro	
Kandidatinnen   Kandidaten	60,- Euro	
Studentinnen   Studenten	60,- Euro	
Gäste	180,- Euro	
FESTABEND		
DPG-Mitglieder	80,- Euro	
Kandidatinnen   Kandidaten	50,- Euro	
Studentinnen   Studenten	50,- Euro	
Gäste	85,- Euro	
FÜHRUNG		
Die Neue Altstadt	12,- Euro	
Führung Städelmuseum	18,- Euro	
Führung Poelzigbau	10,- Euro	

#### **BEZAHLUNG**

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag einschließlich zusätzlicher Gebühren bis spätestens 14. Mai 2019 auf das Konto der DPG, Stichwort "Jahrestagung 2019": Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82 BIC: DAAEDEDDXXX

#### **STORNIERUNG**

Bei Stornierung bis zum 31. März 2019 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 30. April 2019 zu 50%. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

#### **TAGUNGSUNTERLAGEN**

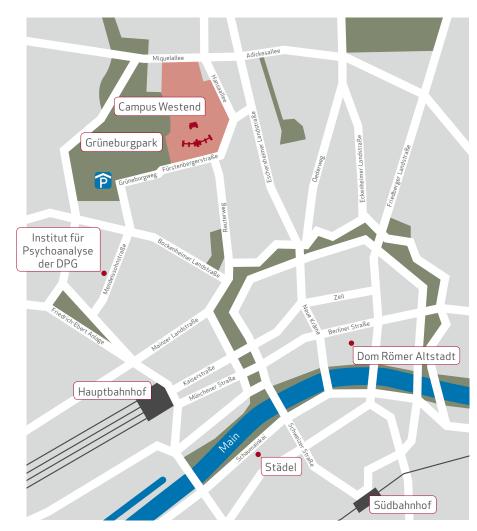
Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt; die Zertifikate werden am Ende der Veranstaltung im Tagungsbüro ausgegeben.

#### **MAHLZEITEN**

In der Umgebung des Tagungsortes befinden sich zahlreiche Restaurants. Eine entsprechende Liste liegt den Tagungsunterlagen bei.

#### **BÜCHERTISCH**

Den Büchertisch richtet wieder die Fachbuchhandlung für Psychotherapie und Psychoanalyse FUNDUS aus. Kontakt: buchfundus@gmx.de



Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Im Bereich des Veranstaltungsorts gibt es keine öffentlichen Parkplätze. Ein gebührenpflichtiges Parkhaus befindet sich unter dem Palmenhaus, Siesmeyerstr. 61.



## **ANMELDUNG**

DPG Stichwort "Jahrestagung 2019"
DEUTSCHE APOTHEKER- UND ÄRZTEBANK BERLIN
IBAN DE21 3006 0601 0405 3206 82
BIC DAAEDEDDXXX

Hiermit melde ich mich verbindlich zur JAHRESTAGUNG DER DPG vom 30.05. bis zum 02.06.2019 in Frankfurt am Main an. Bitte ankreuzen:

	Für die gesamte Tagung Tageskarte für den		Datuı
Nan	ne   Vorname		
Stra			
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
PLZ	Z Ort		
Tele	efon		
E-m	nail		
	TEILNAHMEGEBÜHREN	BIS 31.03.19	AB 01.04.1
•	DPG-Mitglieder 2 Mittagessen für Teilnehmer der Großgruppe à 9,50 Euro Kandidatinnen   Kandidaten	310,- Euro 19,- Euro 140,- Euro	360,- Euro 19,- Euro 190,- Euro
	Studentinnen   Studenten Gäste	140,- Euro 385,- Euro	190,- Euro 435,- Euro
	TAGESKARTEN		
	DPG-Mitglieder Kandidatinnen   Kandidaten Studentinnen   Studenten Gäste	180,- Euro 60,- Euro 60,- Euro 180,- Euro	
	FESTABEND		
	DPG-Mitglieder Kandidatinnen   Kandidaten Studentinnen   Studenten Gäste	80,- Euro 50,- Euro 50,- Euro 85,- Euro	
	FÜHRUNG		
	Die Neue Altstadt Führung Städelmuseum Führung Poelzigbau	12,- Euro 18,- Euro 10,- Euro	
	n Gesamtbetrag vone ich auf das links stehende Kon		



Datum, Unterschrift

# BITTE SENDEN SIE DAS UMSEITIGE FORMULAR AUSGEFÜLLT IN EINEM FRANKIERTEN UMSCHLAG AN:

#### HERAUSGEBER

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft Goerzallee 5, 12207 Berlin www.dpg-psa.de

#### REDAKTION

Bettina Brodt, Angela Dunker, Norma Heeb, Birgit Pechmann, Ellen Rohde, Ulrike Spengler

#### LEKTORAT

Babette Saebisch

#### GESTALTUNG | FOTOS

STADTLANDFLUSS, www.stadtlandfluss.eu

#### TITELMOTIV

Bernd Fischer, www.fischerkuenstler.de

#### DRUCK

Henrich Druck + Medien GmbH



#### www.klett-cotta.de/fachbuch



Meinolf Peters

#### Das Trauma von Flucht und Vertreibung

Psychotherapie älterer Menschen und der nachfolgenden Generationen

Hilfe bei der Verarbeitung von Fluchterfahrungen

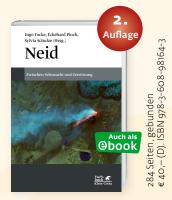


Maria Teresa Diez Grieser, Roland Müller

#### Mentalisieren mit Kindern und Jugendlichen

Reihe »Mentalisieren in Klinik und Praxis«

Mentalisieren lernen – den Teufelskreis aus Traumatisierungen, Konflikten und Risiken durchbrechen



Ingo Focke, Eckehard Pioch, Sylvia Schulze (Hrsg.)

#### Neid

Zwischen Sehnsucht und Zerstörung

Begehren, bewundern, beneiden



Viera Holthoff-Detto

#### Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Reihe »Komplexe Krisen und Störungen«

Konkrete klinische Hilfen für den Umgang und die Therapie von Menschen mit Demenz: Diagnostik, Therapie und Begleitung

Blättern Sie online in unseren Büchern und bestellen Sie bequem unter: www.klett-cotta.de Wir liefern portofrei nach D, A, CH



#### JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

Beiträge zur Theorie, Praxis und Geschichte

Herausgegeben von Angelika Ebrecht-Laermann, Bernd Nissen, Claudia Thußbas und Uta Zeitzschel. Mitherausgeber: Hermann Beland, Friedrich-Wilhelm Eickhoff, Claudia Frank, Lilli Gast, Ilse Grubrich-Simitis, Ludger M. Hermanns, Helmut Hinz, Albrecht Kuchenbuch und Gerhard Schneider. Beirat: Wolfgang Berner, Terttu Eskelinen de Folch, M. Egle Laufer und Léon Wurmser. 1960 ff. Broschur. Erscheint 2 x jährlich. Je Band  $\in$  58,-. Vorzugspreis für Mitglieder der DPV je Band  $\in$  48,-. Für Studierende und Ausbildungskandidaten (gegen Vorlage einer Bescheinigung)  $\in$  29,-.

61 Bände lieferbar

#### KONZEPTUALISIERUNGEN – VERSTEHEN UND NICHT-VERSTEHEN

Band 78. Ca. 270 S. ISBN 978 3 7728 2078 6. März 2019

Ursula Ostendorf: Identifizierung und Konzeptualisierung – ein schwieriges wie notwendiges Wechselspiel von intuitivem Fühlen und zuordnendem Verstehen – Victor Sedlak: Der analytische Prozess und die Ich-Ideale des Analytikers – Jutta Gutwinski-Jeggle: Pathologische subjektive Überzeugungen: Über Funktion und Wirksamkeit bewusster und unbewusster Phantasien – Bernd Nissen: Es ist keine Schande zu hinken ... Zum psychoanalytischen Verstehen und Nichtverstehen – Hermann Erb: Konzeptualisieren als ein fortwährend stattfindender Prozess – Über das Verflochtensein von Wahrnehmen, Deuten und Konzeptualisieren – Claudia Thuβbas: Veränderungen psychoanalytisch verstehen – Marilia Aisenstein: Konzeptualisierungen in der Psychoanalyse – Destruktivität und Masochismus, klinische Fragen und theoretische Herausforderungen – Eva Schmid-Gloor: Melancholie und »entliehenes Schuldgefühl« – Mariana Schütt: Auf den Spuren Freuds. Zur psychischen Eigenzeit bei Adorno – KARL-ABRAHAM-VORLESUNG: Riccardo Steiner: Erste Versuche britischer Psychoanalytiker, die gesellschaftlichen Probleme ihrer Zeit zu analysieren.

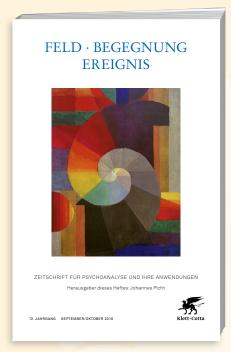
Bitte schreiben Sie uns gerne Ihre Kommentare zu den Beiträgen an jp-kommentar@frommann-holzboog.de. Diese werden künftig auf der Jahrbuch-Webseite (www.jahrbuch-psychoanalyse.de) veröffentlicht.

frommann-holzboog

www.jahrbuch-psychoanalyse.de

## **PSYCHE**

# Was geschieht in einer analytischen Sitzung?



Feld · Begegnung · Ereignis PSYCHE Doppelheft 2018, € 24,90 ISBN 978-3-608-97356-3

Theorie des dynamischen Feldes | Unbewusste Kommunikation in der psychoanalytischen Begegnung | Intersubjektivität | Momente der Präsenz | Die »Begegnung« als organisierendes Phantasma der Psychoanalyse

Die Autorinnen und Autoren sind:

Madeleine Baranger & Willy Baranger, Werner Bohleber, Lawrence J. Brown, Giuseppe Civitarese, Lewis Kirshner, Bernd Nissen, Johannes Picht, Herbert Will.





Bernd Fischer, Ohne Titel Aquarell, 47 x 28,4 cm, 2000

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft Goerzallee 5 12207 Berlin www.dpg-psa.de